

Bericht 2016/2017  
des Landesverbandes Brandenburg im Deutschen Bibliotheksverband e.V.  
(Stand 29.11.17)

## **Bericht des LV Brandenburg zur Mitgliederversammlung am 29.11.17**

### **März 2016**

Die Bewerbung der Hochschulbibliothek Wildau für den Wettbewerb „Bibliothek des Jahres 2016“ wurde vom Landesverband befürwortet und unterstützt.

### **April 2016**

Die Stadtbibliothek Eberswalde feierte ihr 70jähriges Jubiläum mit einer Festwoche. Der Bibliotheksverband Brandenburg folgte aus diesem Anlass einer Einladung zur Podiumsdiskussion.

### **November 2016**

Am 22.11.16 fand ein Gespräch mit Ministerin Martina Münch statt. Die Situation, die Finanzausstattung und die Personalsituation sowohl in den öffentlichen als auch in den wissenschaftlichen Bibliotheken wurden ausführlich erläutert. Der Bibliotheksentwicklungsplan sollte in seiner Umsetzung Landesunterstützung erfahren.

In der Fouqué-Bibliothek in Brandenburg an der Havel entstand im Rahmen von „Lesen macht stark: lesen und digitale Medien“ das Kinderbuch „Herr Wolke – Ein Fall fürs Alphabet“. Die Idee, der Vorschlag, eine Lesereise des Autors Rolf Barth und Herrn Wolke mit Mitteln des Landesverbandes zu unterstützen, wurde von den Vorstandmitgliedern befürwortet.

Die stellvertretende Vorsitzende des LV Frau Stabrodt nahm an einer Veranstaltung der Plattform Kulturelle Bildung in Lübbenau teil. Hier ging es um Integrationsprojekte im Süden Brandenburgs und eine mögliche Beteiligung von Bibliotheken.

### **März 2017**

Der am 11.03.2017 unter dem Motto: „Offenheit und Integration – Menschen und Bibliotheken in Bewegung“ stattgefundenen gemeinsame Tag der Bibliotheken der Länder Berlin und Brandenburg in Cottbus war sehr erfolgreich.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer lobten das informative, umfangreiche und unterhaltende Programm, das sowohl öffentliche als auch wissenschaftliche Bibliotheksthemen bedient hat.

Nach der Begrüßung durch die Ministerin, den Vizepräsidenten der BTU Cottbus-Senftenberg und den Kulturbeigeordneten der Stadt Cottbus schilderte der Gastredner Thomas Feibel in gewohnt lockerer Art seine Sicht auf die Bibliotheken. Alle Referenten erhielten die Gelegenheit, sich während der „minute madness“ kurz vorzustellen und die Teilnehmer erhielten einen Einblick in die Inhalte der danach folgenden Vorträge

Unterstützung gab es durch den LV Brandenburg bei der Suche und Auswahl von Bewerbern für den **Innovationspreis für Bibliotheken Berlin / Brandenburg**

Der Preis wird von der Berlin-Brandenburgischen Stiftung für Bibliotheksforschung ausgelobt. Gewürdigt werden innovative Projekte, die noch nicht umgesetzt worden sind. Ein Preisgeld von 10.000 Euro ist anvisiert.

Die Vergabe des Innovationspreises erfolgt am 23.10.2017

Ausgezeichnet wird das Engagement einzelner Kollegen durch eine fachkompetente Jury.

Hinweise auch >>> <http://bibliotheksforschung.de/innovationspreis/>

## **Mai 2017**

Am 10.05.2017 gratulierte der LV zu „70 Jahre Bibliothek in Schöneiche“

## **Juni 2017**

Lesekarawane mit >Herrn Wolke: 26.06.2017 – 30.06.2017

13 Bibliotheken im Land Brandenburg wurden „besucht“. Etwa 1.200 Kinder wurden auf dieser Tour von Herrn Wolke und Herrn Schreiberling (Rolf Barth) zum Lesen animiert – mit dem Buch, mit Zaubertricks und ganz viel Spaß.

Die Unterstützung und Organisation dieser Lesekarawane durch den LV wurde von allen Bibliotheken zur Wiederholung empfohlen.

100 Jahre Landesfachstellenarbeit wurden am 14.06.2017 in der Fachhochschule Potsdam gefeiert. Dem LV wurde für seine entscheidende Unterstützung zum Erhalt der Landesfachstelle in den zurückliegenden 3 Jahren öffentlich gedankt.

## **Juli 2017**

40 Teilnehmer, je zu 50 Prozent aus öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, trafen sich am 5. Juli 2017 im geschichtsträchtigen Veranstaltungssaal des Gotischen Hauses in Brandenburg an der Havel zum Seminar "Medienkompetenz entwickeln mit der (Schul-)Bibliothek". Die Fortbildung wurde veranstaltet vom Bibliotheksverband Brandenburg und der ekz, unterstützt von der Arbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken Berlin-Brandenburg (AGSBB e.V.).

Im abschließenden interaktiven Teil zeigten sich die Teilnehmer hochmotiviert, die vorgestellten Projekte in ihren eigenen Bibliotheken umzusetzen und sich an die mühsame Beschaffung der nötigen Finanzen zu machen.

Cornelia Stabrodt betonte, dass hierfür die Unterstützung durch eine landesweit tätige Beratungsstelle wünschenswert wäre, für die der Bibliotheksverband sich einsetzen will.

## **Beteiligung des dbv Brandenburg an folgenden Tagungen 2016/17:**

Das KBE - Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg plante die jährliche große Tagung "Tag der Bestandserhaltung". Dieses Jahr stand er unter dem Motto: „Was tun im Notfall?-Networking, Prävention, Management!“ und fand am 7. September 2017 im Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Potsdam OT Golm unter Beteiligung des Landesverbandes statt.

Die Landesinitiative "Medienkompetenz stärkt Brandenburg" hatte auch in der Vorbereitung der 6. Netzwerktagung die Beteiligung des Landesverbandes vorgesehen. Termin war der 18. Oktober 2017 und Veranstaltungsort war das Medieninnovationszentrum (MIZ) Babelsberg in Potsdam. Das Motto lautete: „Meinungsbildung vs Meinungsmache. Entwicklungsaufgaben einer kritischen Medienpädagogik“. Es ging schwerpunktmäßig um die alten und neuen Meinungsmacher\*innen im Netz und eine kritische Medienbildung. Die Netzwerkpartner waren aufgerufen, ihre Arbeit und Projekte in den Workshops der Tagung vorzustellen.

Die Plattform Kulturelle Bildung veranstaltete ihre bundesweite Fachtagung in diesem Jahr am 17.11.17 zu digitalen Formaten in der kulturellen Bildung für Schulen und Kulturinstitutionen. Veranstaltungsort war der Leonardo da Vinci Campus in Nauen.

Die feierliche Bekannt- und Übergabe des ersten Innovationspreises für Bibliotheken Berlin / Brandenburg fand am 23. Oktober in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund in Berlin

statt. Der LV hatte einen Sitz in der Jury und beteiligte sich an den Planungen zur Gestaltung der Feierlichkeiten.

**Der Vorstand sieht sich auch in Zukunft für folgende Aufgaben nach wie vor in der Pflicht:**

- Ausbau der Zusammenarbeit öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken
- Fortführung der Diskussion um ein Bibliotheksgesetz
- Aufnahme der Bibliotheken als Bildungspartner in die Strategien der Landesministerien
- Unterstützung der Bibliotheken in den Hochschulreformprozessen
- Aufrechterhaltung/Verbesserung des Leistungsangebots der wissenschaftlichen Bibliotheken über das MWFK und die Hochschulrektorenkonferenz
- Finanzierung der Landesbibliothek

Katja Richter  
Vorstandsvorsitzende des LV Brandenburg  
Senftenberg, d. 29.11.17